



Kulturgut in Gefahr: Raubgrabungen und illegaler Handel

Internationale Tagung am 11./12. Dezember 2014

Weltsaal, Auswärtiges Amt, Berlin

Programm

11. Dezember 2014

11.00 bis 11.30 Uhr: Begrüßung

- Maria Böhmer, Staatsministerin im Auswärtigen Amt,
- Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien

11.30 bis 12.00 Uhr: Begrüßung

- Friederike Fless, Präsidentin Deutsches Archäologisches Institut, Vizepräsidentin Deutscher Verband für Archäologie
- Hermann Parzinger, Präsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Präsident Deutscher Verband für Archäologie

12.00 bis 12.10 Uhr: Grußwort

- Mechtild Rössler, Stellvertretende Leiterin UNESCO-Welterbezentrums

1. Schutz vor Raubgrabungen auf nationaler und internationaler Ebene

12.10 bis 13.10 Uhr: Naher und Mittlerer Osten

- Maamoun Abdulkarim, Generaldirektor Staatliche Verwaltung für Antiken und Museen, Syrien
- N.N., Irak
- Mamdouh Mohamed Gad ElDamaty, Minister für Antiken und Kulturgut, Ägypten (angefragt)

Moderation: Margarete van Ess, Wissenschaftliche Direktorin Orient-Abteilung, Deutsches Archäologisches Institut

13.10 bis 13.40 Uhr: Afrika

- Musa Oluwaseyi Hambolu, Fakultät für Geschichte und internationale Beziehungen, Veritas University, Bwari, Abuja, Nigeria
- Solange L. Macamo, Direktorin Abteilung Nationales Kulturerbe, Ministerium für Kultur Mosambik und Décio Muianga, Universität Eduardo Mondlane, Abteilung Archäologie und Anthropologie, Fakultät für Kunst und Sozialwissenschaften, Mosambik

Moderation: Peter Breunig, Institut für Archäologische Wissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main

13.40 bis 15.00 Uhr Mittagspause

15.00 bis 15.30 Uhr: Lateinamerika

- Pedro F. Sánchez Nava, Nationaler Koordinator für Archäologie, Mexikanisches Nationalinstitut für Anthropologie und Geschichte

Moderation: Robert Kugler, Rechtsanwalt

15.30 bis 16.30 Uhr: Südosteuropa

- Kostas Nikolentzos, Ministerium für Kultur und Sport Griechenland
- Ira Kaliampetsos, Griechische Gesellschaft für Recht und Archäologie

Moderation: Katharina Cramer-Hadjidimos, Referat für internationale Zusammenarbeit bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

16.30 bis 17.00 Uhr Kaffeepause

17:00 bis 18.00 Uhr: Mitteleuropa

- Jonathan Scheschkewitz, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Schwerpunktgrabungen
- Eckhard Laufer, Landeskriminalamt Hessen, Zentralstelle für Verkehrs- und Kriminalprävention, Koordinator für Kulturgüterschutz

Moderation: Matthias Wemhoff, Direktor Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin, Landesarchäologe Berlin, Geschäftsführer Deutscher Verband für Archäologie

Öffentlicher Abendvortrag

20:00 Uhr in der Rotunde des Alten Museums der Staatlichen Museen zu Berlin

Neil Brodie, University of Glasgow, Scottish Center for Crime and Justice Research:
„Transnational Organised Crime and the Antiquities Trade“

12. Dezember 2014

2. Recht und Ethik

Moderation: Markus Hilgert, Direktor Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin

9.00 bis 10.00 Uhr: Recht und Ethik I: Rechtliche Mechanismen

- Christian Manhart, UNESCO Vertreter für Nepal
- Sophie Lenski, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Medienrecht, Kunst- und Kulturrecht, Universität Konstanz

10.00 bis 11.00 Uhr: Recht und Ethik II: Selbstregulierung und Ethische Richtlinien

- France Desmarais, Direktorin Abteilung Programme und Partnerschaften, ICOM Paris
- Andreas Scholl, Direktor Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin

11.00 bis 11.30 Uhr Kaffeepause

3. Maßnahmen gegen den illegalen Handel

Moderation: Christina Haak, Stellvertretende Generaldirektorin, Staatliche Museen zu Berlin

11.30 bis 12.30 Uhr: Maßnahmen gegen illegalen Handel I: Dokumentation und Datenbanken

- Reinhard Förtsch, Direktor für Informationstechnologien, Deutsches Archäologisches Institut
- Françoise Bortolotti, Abteilung Drogen, organisierte Kriminalität und Kunstraub, Interpol

12.30 bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 bis 15.00 Uhr: Maßnahmen gegen illegalen Handel II: Awareness-Raising

- Michael Müller-Karpe, Römisch-Germanisches Zentralmuseum – Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz
- Silvelie Karfeld, Bundeskriminalamt, SO36-24 Sachbereich Kunst- und Kulturgutkriminalität
- Stephan Seidlmayer, Direktor Abteilung Kairo, Deutsches Archäologisches Institut

15.00 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

15:30 bis 17.00 Uhr

4. Podiumsdiskussion

Teilnehmer:

- Siegmund Ehrmann, Vorsitzender Kulturausschuss Bundestag
- Ursula Kampmann, International Association of Dealers in Ancient Art
- Eckart Köhne, Präsident Deutscher Museumsbund, Direktor Badisches Landesmuseum
- Jürgen Kunow, Vorsitzender Verband der Landesarchäologen
- Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin, Kulturstiftung der Länder
- Günther Schauerte, Vizepräsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Jörg Ziercke, Präsident Bundeskriminalamt a.D.

Moderation: Friederike Fless, Präsidentin Deutsches Archäologisches Institut,
Vizepräsidentin Deutscher Verband für Archäologie

17.00 Uhr Schlusswort: Hermann Parzinger, Präsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz,
Präsident Deutscher Verband für Archäologie

Eine Anmeldung zur Tagung ist unbedingt erforderlich. Für die Teilnahme muss eine Tagungsgebühr in Höhe von 30€ entrichtet werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nur mit der Entrichtung der Tagungsgebühr gültig wird. Bei Nichtteilnahme an der Tagung kann die Tagungsgebühr nicht rückerstattet werden

Anmeldeinformationen:

Konto: Deutscher Verband für Archäologie

IBAN DE07 1004 0000 0720 7061 01

BIC COBADEFFXXX

Verwendungszweck: Tagungsgebühr Kulturgutschutz

Anmeldung: bitte per E-Mail an: spk.tagungsbuero@gmail.com.

Anmeldeschluss: 24. November 2014

Anmeldebestätigung: Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.